Veröffentlicht auf Presseportal Schweiz - Presse und Medienmitteilungen (https://www.presseportal-schweiz.ch)

18.12. 2017

Preisverleihung des Schweizerischen Menschenrechtspreises 2017

Von PPS



Bild Rechte
IGFM Schweiz

Schweizerischer Menschenrechtspreis verliehen

(Nidau)(PPS) Der Schweizerische Menschenrechtspreis der Internationalen Gesellschaft für Menschenrechte, Sektion Schweiz (IGFM-CH), wurde am Samstag an die Organisation „Voix Libres“ in Genf mit ihrer Präsidentin, Marianne Sébastien, verliehen.

Diese Organisation setzt sich seit mehreren Jahrzehnten für die Aermsten der Armen im Altiplano von Bolivien ein. Sie holt die Kinder, welche unter Lebensgefahr in 1000 Metern Tiefe Schwerstarbeit leisten, aus den Minen, gibt den Frauen, welche unter häuslicher Gewalt leiden, Mikrokredite, damit sie etwas produzieren können und ihr Selbstwertgefühl wieder finden, und sie gibt ehemaligen Gefangenen Lebensfreude zurück, indem sie ohne Gewalt zu leben lernen.

Anlässlich der Preisverleihung in Bern berichtete „Mamita Mariana“ von ihrer Arbeit. Sie konnte im Laufe der Jahre tausende von Leben retten und ist mittlerweile in

Bolivien anerkannt und sehr geachtet. Frauen und Kinder, die in den Müllhalden nach Essensresten suchen, bekommen Früchte und gesunde Nahrung und werden zur Produktion von Zahnpasta, von gewobenen und gestrickten Kleidungs-stücken und von Quinoa eingesetzt. So sind bereits viele Tausend dem Elend entkommen und bekleiden heute höhere Posten als Anwälte, Aerzte und Verantwortliche der vielen Selbsthilfegruppen von Voix Libres.

Marianne Sébastien sagte in ihrer berührenden Ansprache, es nütze nichts, nur vom Elend zu reden, man müsse handeln!
Die IGFM-CH arbeitet dieses Jahr mit Schwerpunkt „Kinder-rechte“ und hat diesen Preis ebenfalls unter das Motto „Kinderrechte sind Menschenrechte“ gestellt.

Pressekontakt:

IGFM Schweiz
Birkenweg 1
CH – 2560 Nidau
Switzerland

Kategorie
Politik & Recht & Gesellschaft

Source URL: *https://www.presseportal-schweiz.ch/pressemeldungen/preisverleihung-des-schweizerischen-menschenrechtspreises-2017*